

ERFOLG MIT VERANTWORTUNG

25
JAHRE



AGRANA Beteiligungs-AG
Bilanzpressekonferenz 2012|13

14. Mai 2013

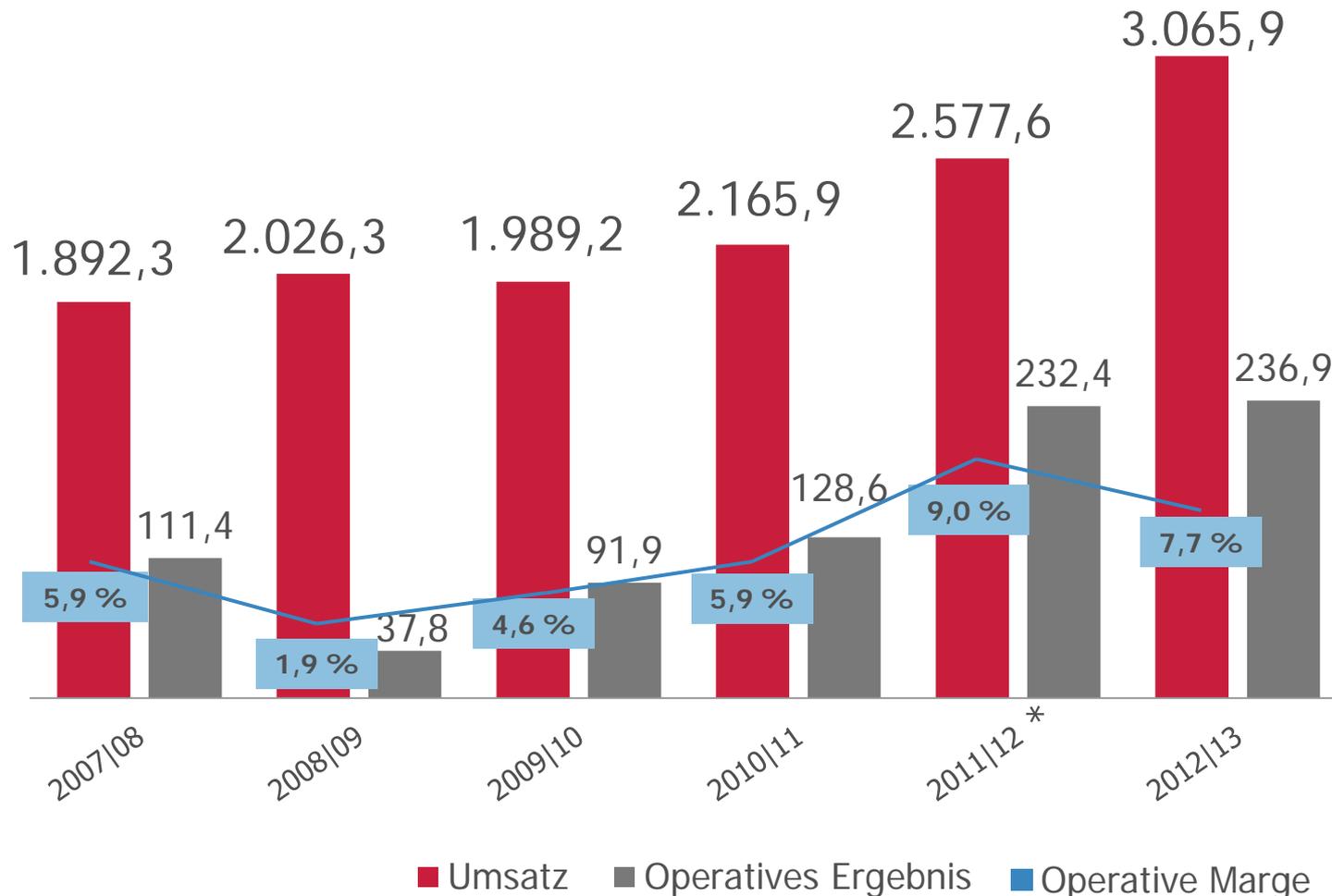
Highlights 2012|13

Rekordwerte bei Umsatz und operativem Ergebnis

- **Umsatzanstieg** um **18,9 %** auf **3.065,9 Mio. €** (Vorjahr: € 2.577,6 Mio. €)
- **Operatives Ergebnis** legt um **1,9 %** auf **236,9 Mio. €** zu
- **Operative Marge** von **7,7 %** (Vorjahr: 9,0 %)
- **Einmaleffekte** im Segment Frucht iHv -19,1 Mio. € belasten das EBIT
- **Stärkere Eigenkapitalquote** von **47 %** (Vorjahr: 45,4 %)
- Zusammenschluss von AGRANA Juice und Ybbstaler zu **AUSTRIA JUICE**
- **Konzernjahresergebnis** stabil bei **156,5 Mio. €** (Vorjahr: 155,7 Mio. €)
- **Dividendenvorschlag** erneut **3,60 €** pro Aktie

Wachstum fortgesetzt

Umsatz-, Ergebnis- und Margenentwicklung

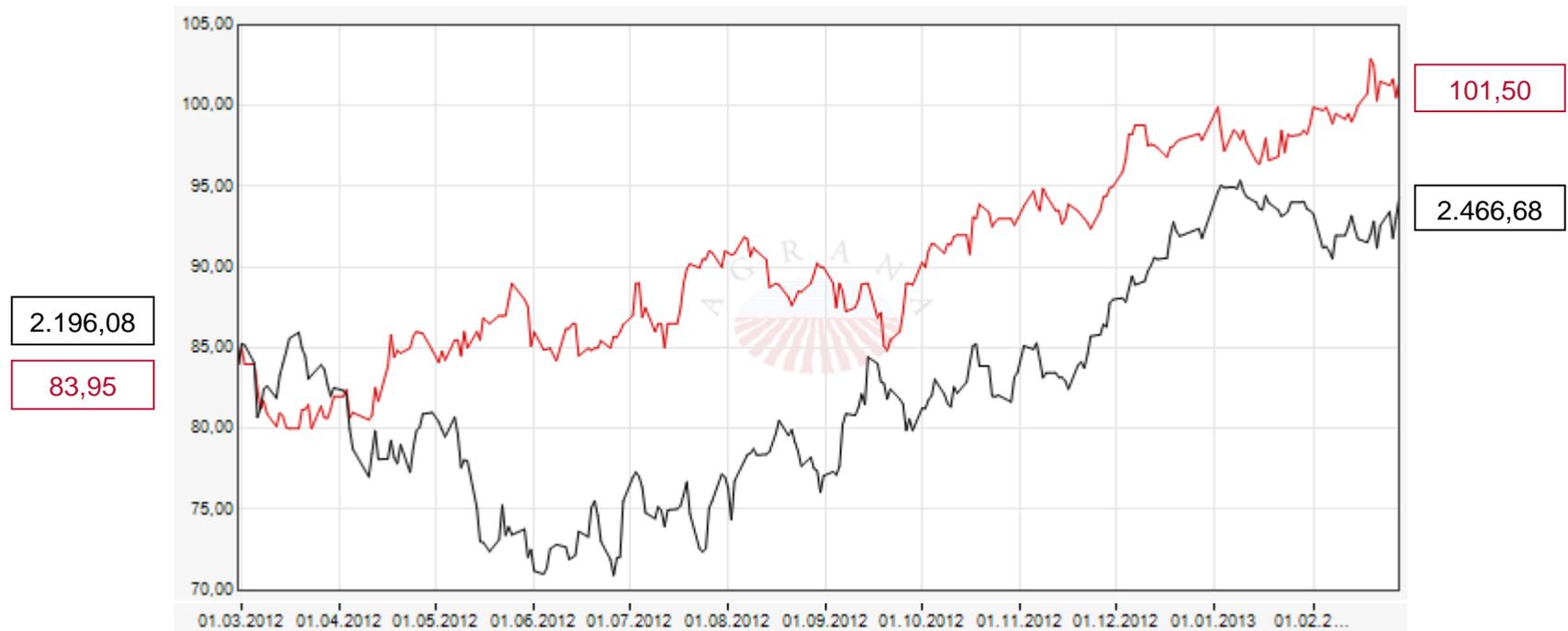


* Anpassung 2011|12 aufgrund einer rückwirkend angewendeten Änderung der Bilanzierung in Zusammenhang mit IAS 19 (Leistungen an Arbeitnehmer)

Aktienkursentwicklung

- AGRANA-Aktie folgte auch 2012|13 dem langfristigen Aufwärtstrend
- 100€-Marke zum ersten Mal übertroffen

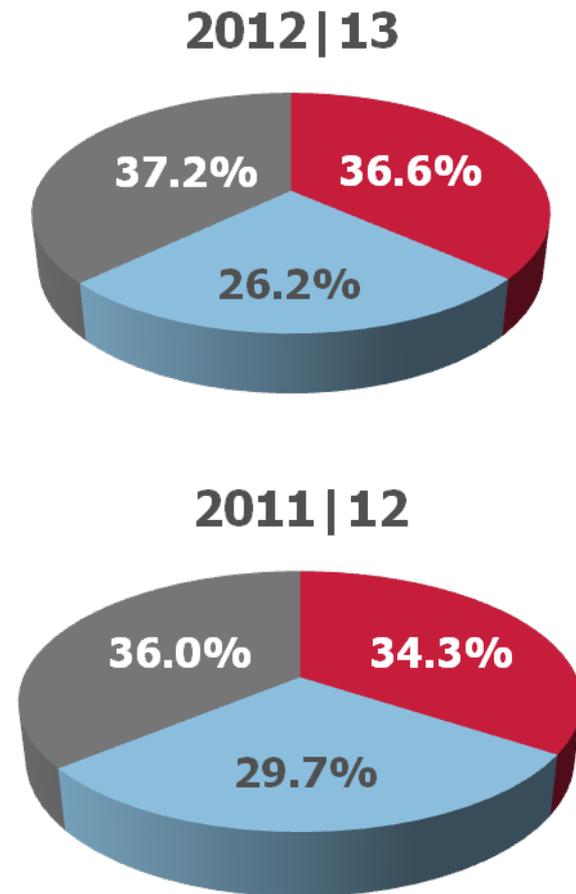
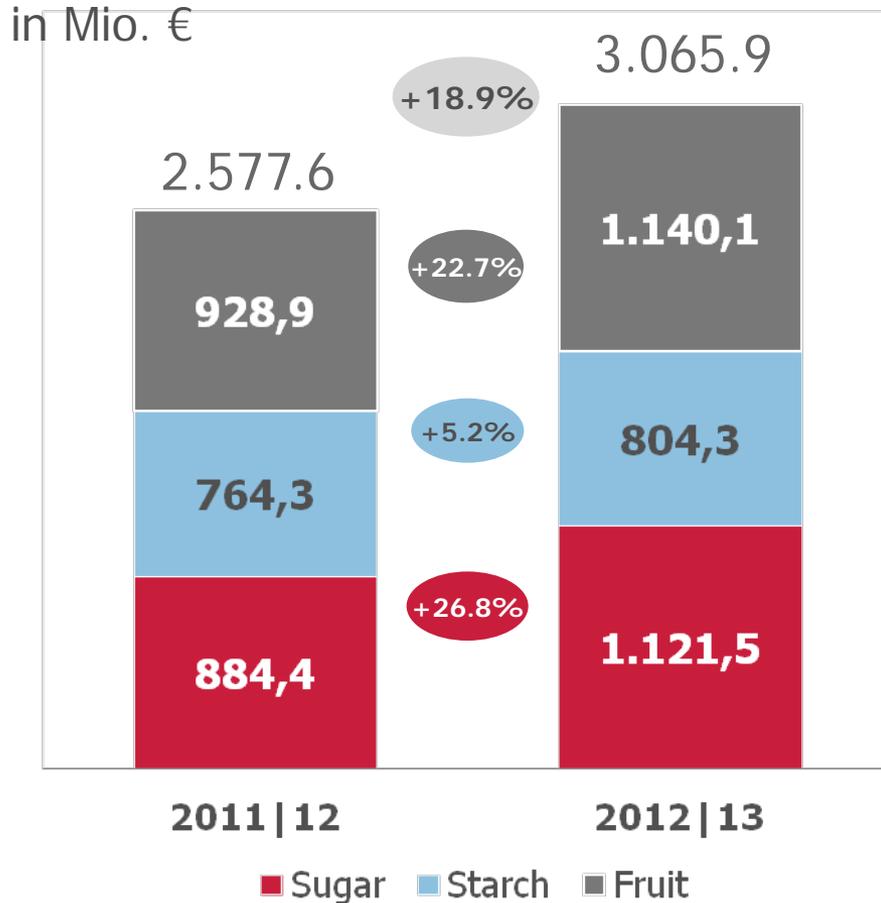
Dividendenertrag: **3,5%*** KGV: **9,6*** Marktkapitalisierung: **1.441,5* Mio. €**



Kursentwicklung 1.3.2012 – 28.2.2013: AGRANA +20.91%, ATX +12.32%

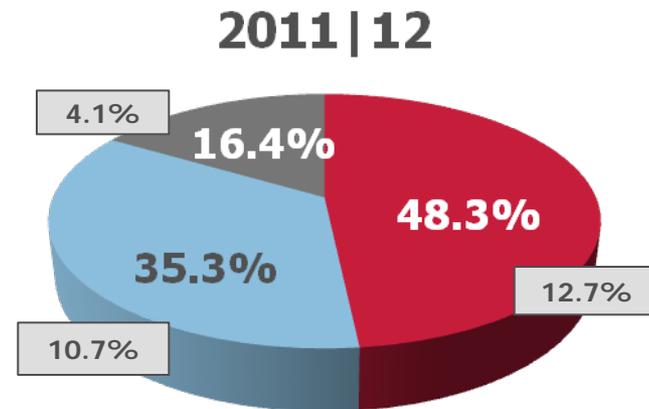
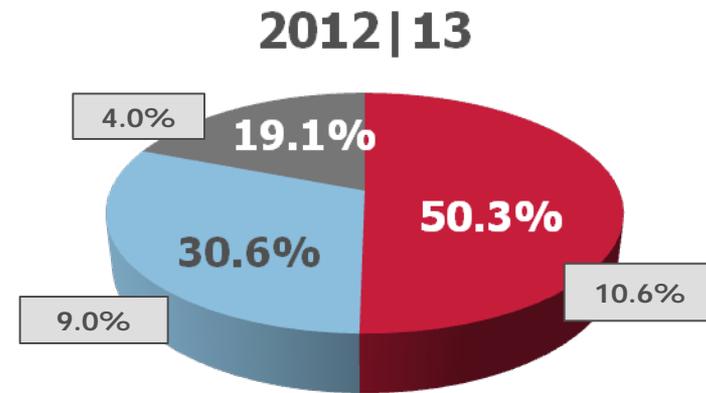
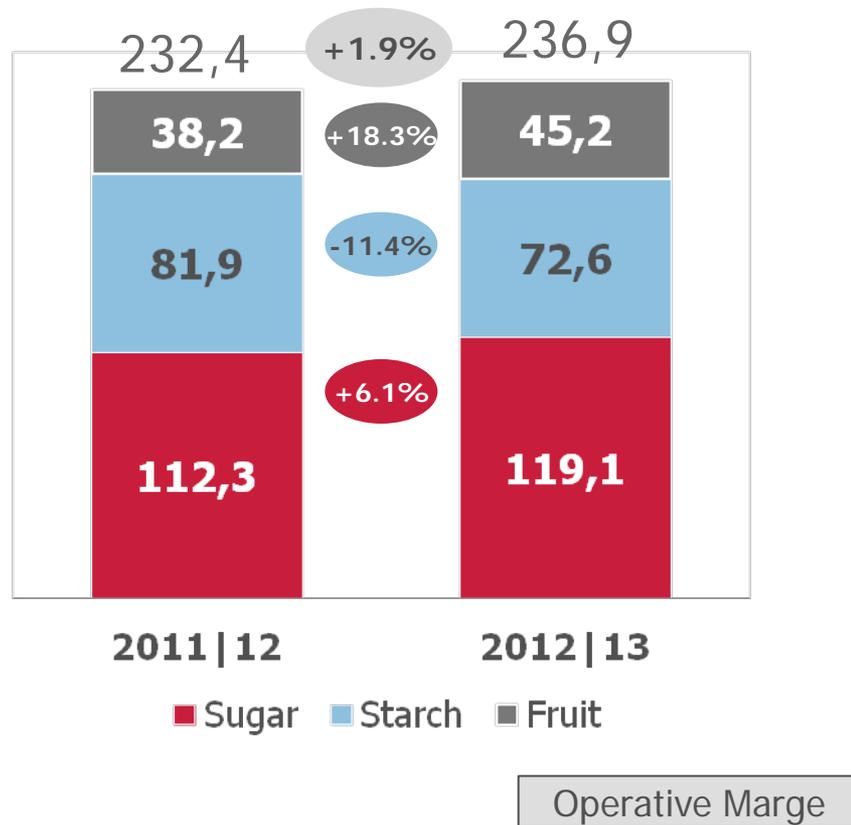
* Zum Bilanzstichtag
28.2.2013

Entwicklung Umsatz



Entwicklung operatives Ergebnis

in Mio. €





KONZERNABSCHLUSS 2012|13

Konzern - GuV

in Mio. €	2012 13	2011 12	Veränderung
Umsatzerlöse	3.065,9	2.577,6	+18,9%
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	236,9	232,4	+1,9%
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-19,1	-1,4	> -100%
Ergebnis der Betriebstätigkeit	217,8	231,0	-5,7%
Finanzergebnis	-27,7	-24,7	-12,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern	190,2	206,3	-7,8%
Ertragsteuern	-33,7	-50,6	+33,4%
Konzernjahresergebnis	156,5	155,7	+0,5%
davon Aktionäre der AGRANA-Beteiligungs-AG	149,4	152,4	-2,0%
Ergebnis je Aktie	10,52 €	10,73 €	-2,0%

Sondereinflüsse im Segment Frucht

Reorganisationsmaßnahmen

- Marktbedingungen in Europa – stagnierender Markt, Änderungen im Konsumverhalten, zunehmende Konzentration in der Molkereiindustrie – erfordern Zusammenlegung der zwei europäischen Regionen West- und Zentraleuropa .
- Aufwendungen für diese Restrukturierung iHv 4,3 Mio. (für Abfertigungen und externe Beratung zur Prozessoptimierung)

Unregelmäßigkeiten in Mexiko

- Feststellung von finanziellen Unregelmäßigkeiten bei AGRANA Fruit Mexiko
- organisatorische und personelle Konsequenzen sowie juristische Schritte umgehend eingeleitet
- Verschärfung des internen Kontrollsystems und Vorsorgenbildung für Forderungen, deren Einbringlichkeit gefährdet erscheint, iHv 14,8 Mio. €.

Konzernbilanz

in Mio. €	28.2.2013	29.2.2012
Langfristige Vermögenswerte	1.097,8	992,8
Kurzfristige Vermögenswerte	1.480,4	1.369,3
Eigenkapital	1.212,1	1.073,0
Langfristige Schulden	519,1	416,4
Kurzfristige Schulden	847,0	872,7
Bilanzsumme	2.578,2	2.362,1
Eigenkapitalquote	47,0%	45,4%
Nettofinanzschulden	483,7	469,2
Gearing	39,9%	43,7%

Finanzierungssituation

in Mio. €	28. 2. 2013	davon Restlaufzeit		
		<i>Bis 1 Jahr</i>	<i>1 bis 5 Jahre</i>	<i>Über 5 Jahre</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten u. Darlehen gegenüber Dritten	484,4	235,8	164,4	84,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen der Südzuckergruppe	250,0	70,0	180,0	0
Leasingverbindlichkeiten	0,2	0	0,2	0
Finanzverbindlichkeiten	734,6	305,8	344,6	84,2
Zahlungsmittel und Wertpapiere	-250,9			
Nettofinanzschulden	483,7			

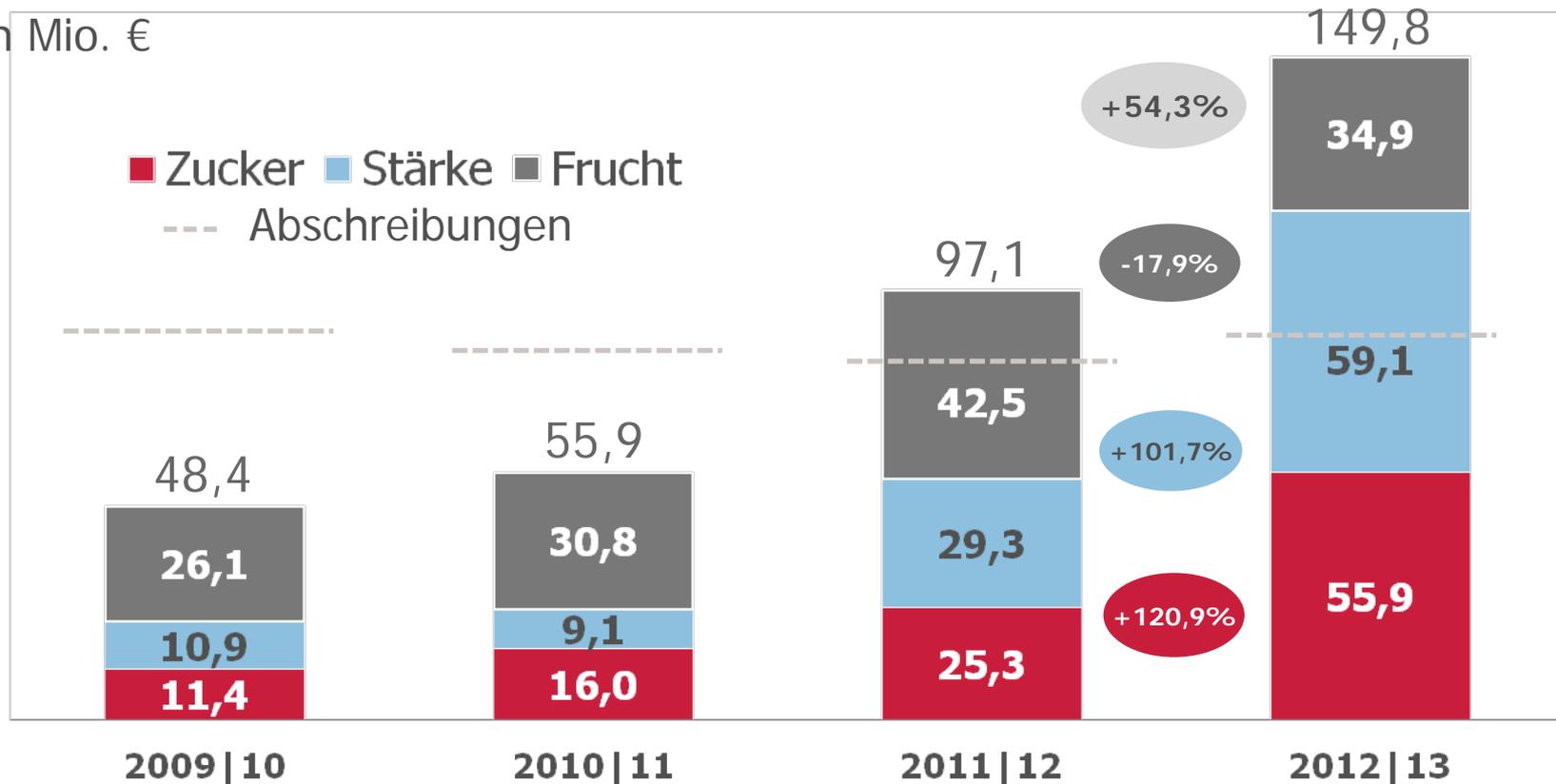
Konzern-Geldflussrechnung

in Mio. €	2012 13	2011 12
Operativer Cashflow aus dem Ergebnis	256,3	250,1
Gewinne aus Zulagenabgängen	-0,7	-0,6
Veränderung des Work Capital	-50,9	-206,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	204,8	43,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-136,9	-97,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	-21,6	82,7
Veränderung des Finanzmittelbestandes	46,3	28,0

Investitionen

- ZUCKER:** Errichtung von zwei Niedertemperaturtrocknern an den Standorten Tulln und Leopoldsdorf
- STÄRKE:** Errichtung der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf
- FRUCHT:** Verlagerung und Erweiterung der Fabrik in Dachang, China

in Mio. €



Investitionsfokus Energieeffizienz

- Investitionen von ca. **50 Mio. €**:
 - Deutliche Verringerung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen in österreichischen und ungarischen Anlagen
 - Beträchtliche Reduktion der Abhängigkeit von Primärenergiequellen
- **Rübenschneideltrockner** in Tulln & Leopoldsdorf | Niederösterreich:
 - Niedertemperaturtrockner-Anlagen
 - **50% weniger Energieverbrauch** bei der Produktion von Tierfutter (als Nebenprodukt der Zuckerproduktion)
- **Expansion der Biogasanlage** in Verbindung mit der Kaposvár Zuckerfabrik (Ungarn)
 - bis zu 80% des Primärenergie-Bedarfs sind durch Vor-Ort-Produktion von Biogas gedeckt
- **Strohverbrennungskessel HUNGRANA**





VERKAUF, EINKAUF ROHSTOFF & LOGISTIK



ZUCKER

Segment Zucker

Marktumfeld

- Nachfrage weiterhin positiv
- Global: Produktionssteigerungen in Brasilien, Indien, China und Mexiko
 - ➔ Produktionsüberschüsse erwartet
- EU: Diskussion um Auslaufen der Zuckerquoten
 - regional Rückgang der Anbauflächen

Rohstoff

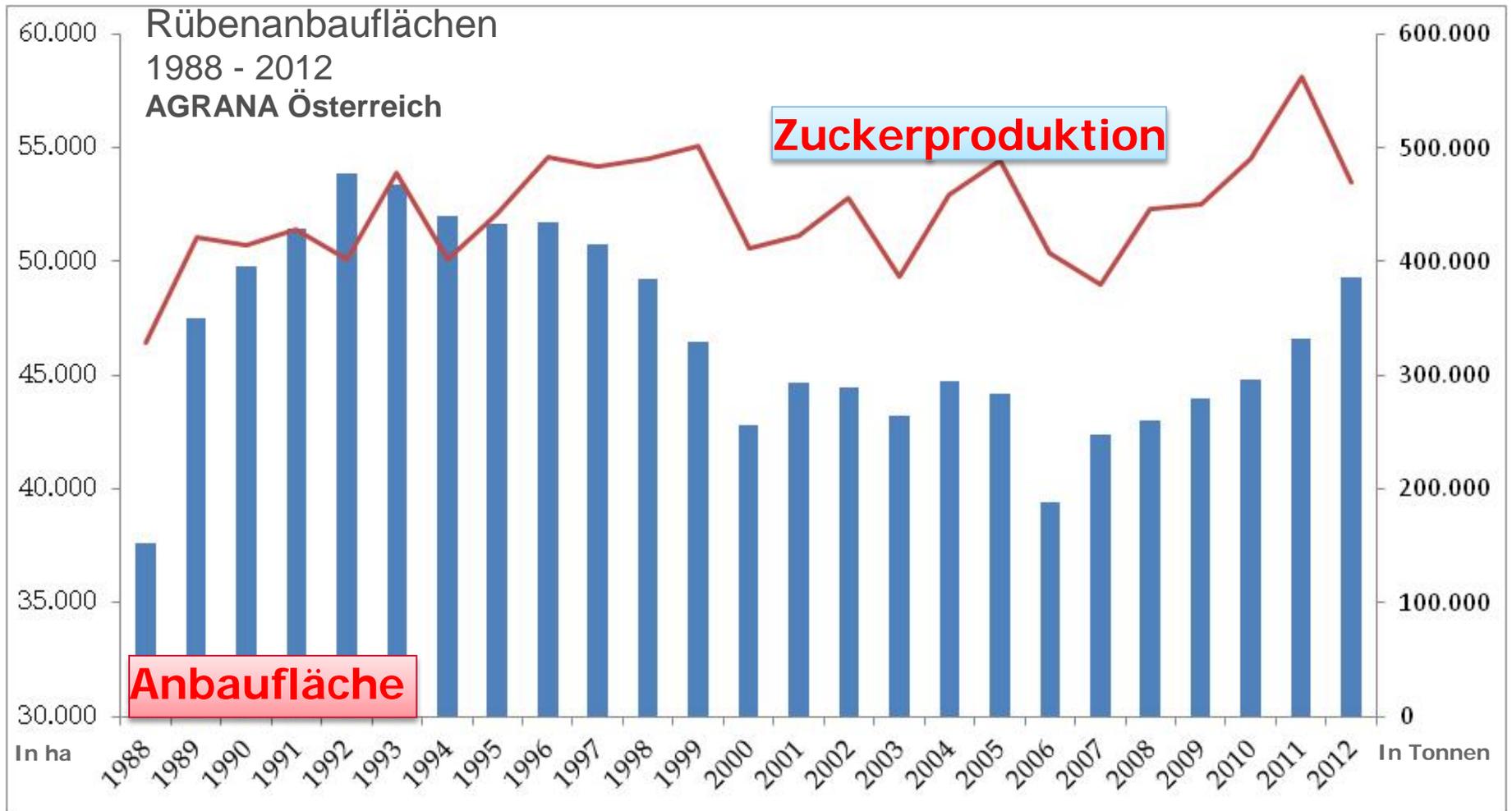
- Erhöhung der Anbauflächen entgegen dem europäischen Trend
- 2012 geringere Erträge infolge widriger Witterungsbedingungen
- Cercospora-Befall (Blattflächenkrankheit): Entwicklung resistenter Stämme
- Späte Kontrakteinigung mit Rübenbauern

Vertrieb

GJ 2012/13: Umsatzsteigerung um rd. 24% im Vergleich zum VJ

Markante Steigerungen beim Absatz an Groß- und Einzelhandel

Segment Zucker – Rohstoff



Segment Zucker - Ausblick



- Weiterhin stabile Absatzmengen bei lokalen und internationalen Großkunden der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie
- Absatzeinbußen in Ländern mit hohen Mehrwertsteuersätzen (Ungarn)
- Marktverzerrung infolge Mehrwertsteuer-Manipulationen

Segment Zucker – Vertrieb

Wiener Zucker – Erfolgreiche Facebook Präsenz

facebook 2 Suche nach Personen, Orten und Dingen Q Freunde finden

WIENER ZUCKER

Die Zuckerseiten Österreichs.

Wiener Zucker
 16.416 „Gefällt mir“-Angaben · 41 sprechen darüber

Gefällt mir Nachricht senden

Essen/Getränke
 Herzlich Willkommen auf der offiziellen Facebook Seite von Wiener Zucker!

Info – Änderung vorschlagen

Fotos 1. Geburtstag Rezepten Wiener Zucker



STÄRKE

Segment Stärke

Marktumfeld

- Globale Preisentwicklung für Rohstoffe - Mais, Weizen - derzeit unklar
- Nachfrage in den relevanten Märkten bleibt stabil, allerdings teilweise Preisdruck

Rohstoff

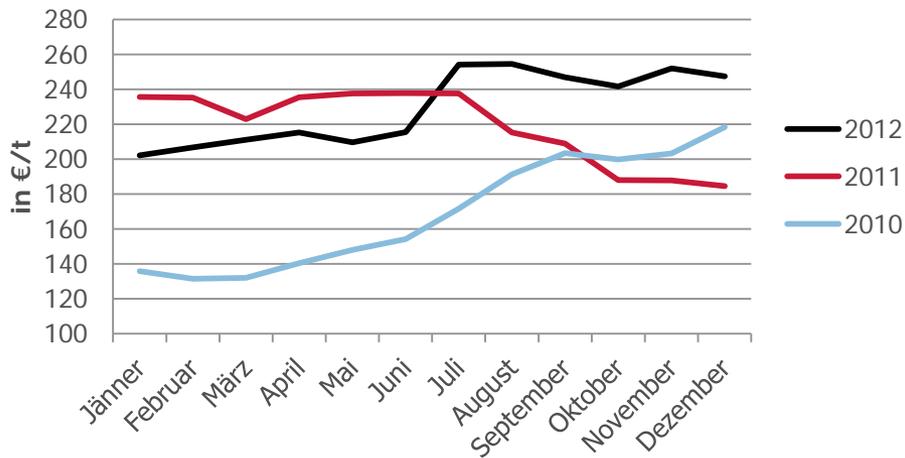
- Knappe Bestände an Weizen in D und EU
- Vegetation um ca. 3-4 Wochen verzögert
- Steigende Maisflächen in EU

Vertrieb:

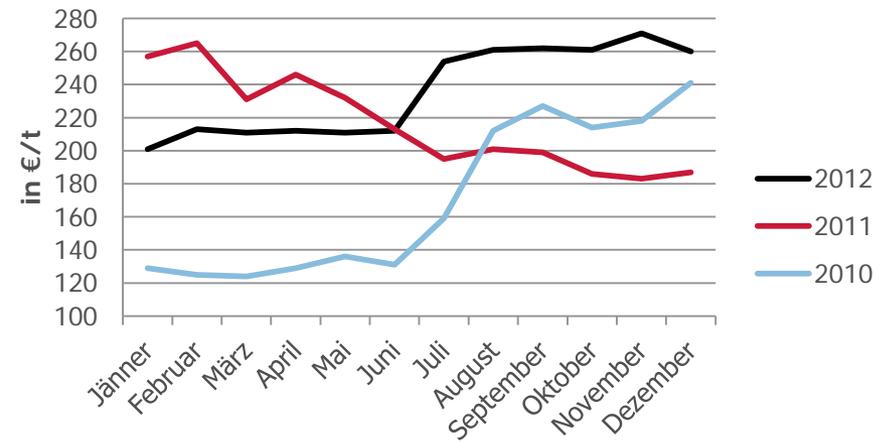
- Umsatz insbesondere durch höhere Verkaufsmengen bei Isoglucose und Bioethanol gesteigert
- Positive Nachfrageentwicklung besonders im technischen Bereich, teilweise auch bei Lebensmitteln

Preisentwicklung Mais und Weizen

Mais Preise NYSE Euronext



Weizen Preise NYSE Euronext



Segment Stärke - Ausblick

Lebensmittel

- Absatz in der Getränkeindustrie stabil
- Nachfrage nach Verzuckerungsprodukten, vor allem Maltodextrine und Bioqualitäten steigt

Technische Stärke

- Verpackungsindustrie (Karton, Wellpappe): Nachfrage hoch bzw. mittelfristig weiter steigend

Nebenprodukte

- 20% mehr südamerikanisches Soja für Europa erwartet
→ erzeugt Preisdruck



FRUCHT

Segment Frucht

Marktumfeld

- Rohstoffkosten relativ stabil
- Wachstum primär außerhalb der EU
- EU: Beschränkung gesundheitsbezogener Angaben (Health Claims-Verordnung) wirkt sich negativ auf die Absätze unserer Kunden aus

Rohstoff

- Einkaufsvolumen gestiegen → positive Marktentwicklung in den USA etc.

Vertrieb

- Umsatzziele wurden übertroffen (besonders in Osteuropa und Nordamerika)
- Stete Steigerung des Absatzes von Fruchtzubereitungen für Nicht-Molkereiprodukte

Fruchtsaftkonzentrate

Marktumfeld

- Rohstoffpreise regional und fruchtspezifisch (wegen extremer Witterungsbedingungen 2012) mit unterschiedlichsten Tendenzen
- Weitere Marktkonsolidierung:
Verkauf Pago an Eckes-Granini , Merger Refresco mit Gerber-Emig

Rohstoff

- Apfeleinkauf 2012: Höhere Mengen bei niedrigeren Preisen als Budget
- Je nach Frucht und Region unterschiedlich: z.B. Preise für polnische Erdbeeren gestiegen, deutlicher Preisrückgang für schwarze Johannisbeeren

Vertrieb

- Absatzziele bei den wesentlichen Produkten erreicht
- Saison 2012/13 von starken Preisvolatilitäten gekennzeichnet

Segment Frucht - Ausblick

Fruchtsaftkonzentrate

- Rohstoffsituation EU Apfelsaftkonzentrat: Abwarten der Blüte in Polen
- Marktwachstum weiterhin außerhalb Europas

Frucht

- Positiver Ausblick für Erdbeeren neue Ernte: tendenziell sinkende Preise
- Gleichbleibende bis leicht ansteigende Rohmaterialkosten
- Marktwachstum weiterhin außerhalb Europas
- Verstärkte Vertriebs- und Marketingaktivitäten der Joghurt-Industrie als Beitrag zur Marktstabilisierung innerhalb der EU
- In entwickelten Märkten anhaltender Trend zu gesünderen und natürlichen Produkten; oft auch höherer Fruchtanteil (griechische Joghurts)

25
JAHRE



Der natürliche Mehrwert seit 1988

Meilensteine



- **1988:** Gründung „Bündelung der Kräfte“
- **1989:** Strategische Allianz mit Südzucker AG
- **1991:** Börseingang
- **ab 1991:** Marktausbau in Zentral- und Südosteuropa
- **2003:** Start Segment Frucht
- **2008:** Eröffnung Bioethanolwerk Pischelsdorf
- **2013:** Eröffnung Weizenstärkeanlage Pischelsdorf

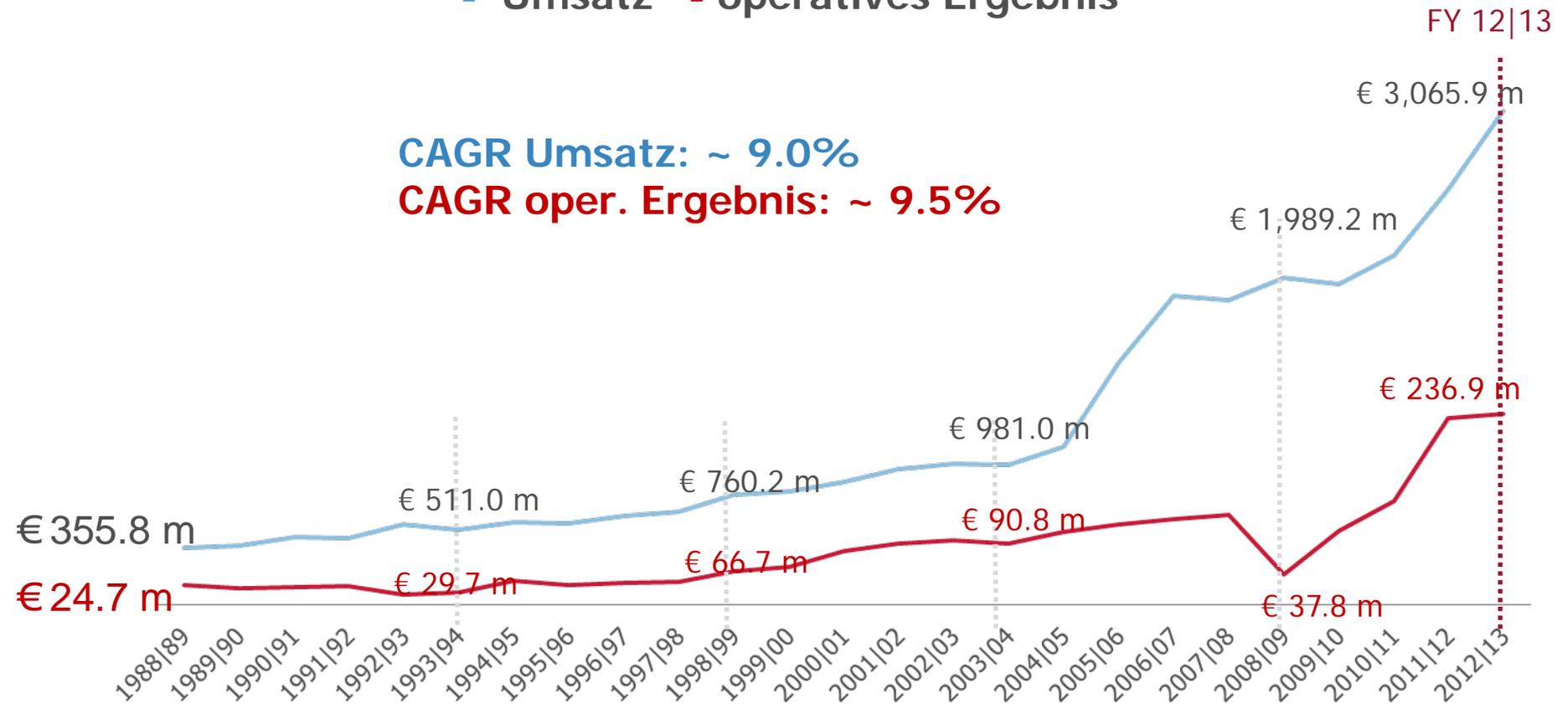
AGRANA heute...

- eines der führenden Zucker- und Stärkeunternehmen in CEE und SEE
- Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen für die Molkereiindustrie
- einer der größten Erzeuger von Fruchtsaftkonzentraten in Europa

25 Jahre solides Wachstum

- Umsatz - operatives Ergebnis

CAGR Umsatz: ~ 9.0%
CAGR oper. Ergebnis: ~ 9.5%





Zucker.
Stärke.
Frucht.

AUSBLICK —

Aktuelle Projekte & News

- Inbetriebnahme der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf
- Kapazitätsoptimierung im Bereich Frucht
 - Neue Produktionslinien in Ukraine und Australien
- Logistik und Qualitätsschwerpunkt im Segment Zucker
 - Silo Kaposvar
 - Abpackungsanlagen (Buzau und Kaposvar)



Ausblick der Segmente 2013|14

ZUCKER Segment

- Festigung der Marktposition in AGRANA Kernregion und Stärkung der Marktpräsenz in Südosteuropa
- Weitere Steigerung der Verkaufsmengen
- Höhere Produktionskosten lassen keine Wiederholung der Ergebnisse der Vorjahre erwarten

STÄRKE Segment

- Starker Umsatzanstieg durch neue Weizenstärkeanlage
- Start-up Verluste bei der Weizenstärkeanlage
- Operatives Ergebnis unter Vorjahr

FRUCHT Segment

- Stabilisierung im Bereich Fruchtzubereitung in Europa
- Umsätze im Bereich Fruchtsaftkonzentrate auf Niveau des Vorjahres
- Deutlicher Anstieg des operativen Ergebnisses bei zu erwartender positiver Absatzentwicklung und gleichbleibenden Verkaufspreisen

Ausblick AGRANA Gruppe 2013|14



- **Leichter Anstieg** bei **Konzernumsatz**
- **Ergebnisseitig** war Vorjahr außerordentlich positiv, insofern für GJ 2013|14 ein solides aber niedrigeres operatives Ergebnis als 2012|13 zu erwarten
- Investitionsvolumen (rund 143 Mio. €) auch im **GJ 2013 | 14** deutlich über dem Abschreibungsniveau



DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

Disclaimer



Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.